

Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e.V. -Frauenvertretung-

Bericht vom 15. Frauenseminar Oberbayern 2014

Bereits 15 Jahre lang gibt die Bezirksfrauenbeauftragte von Oberbayern Sigrid Gast Seminare für gehörlose und hörgeschädigte Frauen in München. Ihrer Meinung nach ist die Erwachsenenbildung sehr wichtig, um Neuigkeiten zu erfahren und sich auszutauschen.

„ Was ist Sprache? Deutsche Sprache - schwere Sprache? Wörter, Begriffe und ihre Bedeutung.“

So lautete das Thema des 15. Frauenseminars Oberbayern, das am 22. Februar 2014 im Dokumentations- und Bildungszentrum des Landesverbandes in München stattfand.

Gegen 10.30 Uhr waren 43 Frauen aus München/Oberbayern, Augsburg/Schwaben, Neumarkt/Oberpfalz, Nürnberg/Mittelfranken und von Gehörlose Bergfreunde und 5 interessierte Männer aus Oberbayern anwesend und kein Platz mehr frei. Die Stellvertretende Bezirksfrauenbeauftragte Rita Karasz eröffnete das Seminar mit der Begrüßung der Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt. Danach begann Sigrid Gast mit dem Vortrag, der per Powerpoint-Präsentation gezeigt wurde.

Sie stellte die Frage: „Was ist Sprache?“ Die Anwesenden durften antworten und auch Fragen stellen. Viele hatten eine andere Antwort auf diese Frage. So gab Sigrid die Antwort: Sprache ist ein Kommunikationsmittel. Sie erklärte, was Sprache im Allgemeinen ist und zeigte Beispiele auf. Auch Tiere haben eine Sprache. Durch die Völkerwanderung bedingt durch Kriege und Flucht, Vertreibung und Auswanderung, gab es eine ständige Veränderung in der Sprache. Insgesamt gibt es in der heutigen Welt bis zu 5500 verschiedene Sprachen.



Sigrid Gast erzählte auch etwas Geschichte, wie die deutsche Sprache sich entwickelt hat. Die deutsche Sprache gab es in der Frühzeit nicht, sondern die urgermanische Sprache, vermischt mit lateinisch der Römer. Die deutsche Sprache entstand erst viel später durch Karl der Große. Später wurde sie von Linguisten (Sprachwissenschaftler) ständig erforscht und weiter entwickelt.

Heute ist die Deutsche Sprache nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, in der deutschsprachigen Schweiz Staatssprache. Aber auch in Lichtenstein, Luxemburg, in Elsass/Lothringen, in Südtirol, in Osteuropa (Böhmen und Mähren, Schlesien, Sudetenland, Ungarn, Siebenbürgen, Banat, Russland) leben noch deutsche Minderheiten. Sprache ist sehr vielfältig: Umgangssprache,

Standardsprache, Körpersprache, Gebärdensprache. Damals wie heute gibt es die Sprachgemeinschaft, innerhalb einer Gruppe. Dazu gehört auch der Dialekt, der regional verschieden ist. Die Struktur der Sprache besteht aus Grammatik und Literatur, was schon in der Schule gelernt wird. Wort und Wortarten wurden von Sigrid Gast ebenso erklärt, wie die Wortfamilie und „Denglisch“. Weil Englisch die Weltsprache ist und fast überall auf der Welt in der Schule Englisch als Pflichtsprache gelernt wird, können schon viele Deutsche englisch sprechen und verstehen. So werden im deutschen Sprachgebrauch immer mehr englische Wörter übernommen. Warum? Weil es schöner klingt, besser als im deutschen. Vor allem in der Werbung, in den Nachrichten, im Handel und in der Computersprache sind viele englische Begriffe zu finden. Z.B. Sale; Rent a car; News, Smartphone, E-Mail usw. Englische Wörter und Begriffe gibt es auch in anderen Sprachen. Z. B. im Italienischen, im Französischen, im Spanischen, im Schwedischen usw. Sigrid Gast schloss ihren Vortrag mit einigen englischen und französischen Begriffen: wie man sie schreibt und wie man sie ausspricht.

Nach dem Mittagessen und einer gemeinsamen Gruppenaufnahme ging es weiter mit verschiedenen Themen. „Was gibt's Neues 2014“ - neue Regelungen und Gesetze die ab 1. Januar 2014 gelten. Diese wurden von Sigrid Gast per Präsentation erklärt.

Danach berichtete Sigrid Gast über weitere Themen wie: Mitgliedsausweis des Landesverbandes Bayern (heuer läuft die Frist für den Ausweis aus. Wie geht es weiter?); Gehörlos oder Taub - welcher Begriff ist besser? (Lebhafte Diskussion über diese Begriffe - Pro und Kontra); Hanns-Seidel-Stiftung - was ist das? (Politische Bildungsstätte der CSU); Frauenpolitisches Seminar des Landesverbandes in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung das vom 19.-21. Sept. 2014 in Wildbad Kreuth/Tegernsee stattfinden wird. (Flyer siehe auch: www.lvby.de)

Nach der Kaffeepause wurde über das 5. Bezirksfest der Hörgeschädigten Oberbayern, das am 31. Mai in Landsberg am Lech ausgetragen wird berichtet. Hierzu wurden alle herzlich willkommen geheißen (Flyer wurde verteilt. Siehe auch www.lvby.de)

Auch hier eine lebhafte Diskussion, wobei alle zu Wort kommen durften.

Die Bezirksfrauenbeauftragte Sigrid Gast schloss das Seminar mit dem Dank für die Aufmerksamkeit, für das Mitmachen und für das Kommen. Sie hatte sich sehr gefreut über so viele interessierte Frauen und Männer.

Bericht und Bilder: Sigrid Gast, 05.03.2014

